



Prof. Dr. Harald Krehl



1. Kurzdarstellung

Geboren bin ich in Offenburg, Baden, im Jahr 1951. Meine Eltern waren Kaufleute meine Großeltern jeweils Handwerksmeister. Ich besuchte das Wirtschaftsgymnasium Offenburg und studierte an der Universität in Saarbrücken, die ich mit dem Abschluss "Diplom-Handelslehrer" verließ. Als einer des 10-Jahrgangsbesten in Saarbrücken erhielt ich von Prof. Dr. Jürgen Hauschildt die Möglichkeit zur Promotion, die ich in Kiel im Jahre 1983,- mit einem Preis der Arbeitgeberverbände versehen- erhielt. Daneben war ich in Kiel an der Fachhochschule Dozent für Steuerrecht und an der Volkshochschule Rendsburg Dozent für BWL und VWL für die Arbeitgeberverbände. Im Anschluss an die Promotion wechselte ich zur DATEV eG. in die Produktentwicklung, wo ich bis heute mit verschiedensten Fachthemen befasst bin.

Nachdem ich mit meinem Team 2004 das DATEV-Rating-System entwickelt habe, arbeite ich seit Oktober 2004 an betriebswirtschaftlich orientierten Produkten für internationale Märkte. Das erste internationale Produkt mit dem Namen Company-Check wird seit August 2005 in den Ländern Österreich, Deutschland und Italien angeboten.

Kurz meine Produkteinsätze, Produktzuständigkeiten, die allesamt Neuentwicklungen oder zumindest komplette Neuorientierungen darstellten:

- BIBER-Bilanzbericht insbesondere Anhang und Anhangkommentierung
- MIDIAS-Unternehmensanalyse
- DATEV-Unternehmensreport
- DATEV-Betriebsvergleich
- DATEV-Wirtschaftsberatung ca. 10 Produkte
- DATEV-Rating-System
- DATEV-Company-Check: internationale Produkte ab 2005

Neben dieser Tätigkeit war und bin ich Autor verschiedener Veröffentlichung, in verschiedenen Gremien tätig und europaweit als Referent bei unterschiedlichsten Vortragsveranstaltungen engagiert.

Die Liste meiner Aufsätze, Bücher finden Sie am Ende der Darstellung.

Seit 24 Jahren bin ich mit Dr. Agnes Krehl verheiratet. Meine Frau führt eine eigene Zahnarztpraxis nahe Nürnberg. Wir haben keine Kinder.

Zwei Hunde sind unsere ständigen Begleiter. Sport ist mein großes Hobby, wobei ich mich hauptsächlich für Joggen und Skifahren begeistere.



Chronologisch stellt sich das bislang formulierte wie folgt dar:

Prof. Dr. Harald Krehl

Geboren 1951 in Offenburg / Baden-Württemberg

Allgemeine Hochschulreife am Wirtschaftsgymnasium Offenburg

Studienabschluss als Diplomhandelslehrer an der Universität des Saarlandes 1978

Promotionsstudium in Saarbrücken und Kiel von 1978 bis 1983 bei
Prof. Dr. Jürgen Hauschildt

In dieser Zeit Dozent an der Fachhochschule Kiel im Bereich Steuerrecht

In dieser Zeit Dozent für Allgemeine Betriebswirtschaft und Allgemeine Volkswirtschaft
für die Vereinigung der Arbeitgeberverbände Schleswig Holstein an der Volkshochschule
Rendsburg

Seit September 1983 Mitarbeiter der DATEV e.G. Nürnberg im Bereich
Produktentwicklung mit den Tätigkeiten: Unternehmensanalyse, Berichte für
Unternehmen (Freiwillige Berichte, Anhang und Lagebericht)

Seit 1987 Leiter der Gruppe Abschlußanalyse und Beratungsprogramme. Übernahme
der Entwicklungsleitung des DATEV-Betriebsvergleichs

Seit 1991 Leiter der Abteilung Wirtschaftsberatung der DATEV e.G. einschließlich des
DATEV-Betriebsvergleichs

Seit 2000 Mitarbeit in der Ratingkommission der DFVA Frankfurt insbesondere
Standards und Marktüberblick.

In 2000 Lehrauftrag der technischen Universität Berlin unter Prof. Dr. Hans-Georg
Gemünden im Bereich Analyse innovativer Unternehmen

Seit 2002 Lehrbeauftragter in der Ratingsausbildung der DVFA zum Credit Analyst

Seit 2002 Leiter Kompetenzzentrum betriebswirtschaftliche Fragestellungen DATEV e.G.
mit der Kernaufgabe Rating

2003 Leiter des Arbeitskreises Markttrends und quantitative Methoden der
Ratingkommission der DFVA Frankfurt

Seit 2004 stellvertretender Leiter der Ratingsausbildung des Management-Institutes an
der FH in Nürnberg zum Rating-Analysten



Seit Oktober 2004 Leiter Kompetenzcenter betriebswirtschaftliche Fragestellungen
DATEV e.G. mit der Kernaufgabe internationale Märkte

Seit 2005 Leiter des Arbeitskreises IFRS und Rating der Ratingkommission der DFVA
Frankfurt

Seit Februar 2006 Professor an der SRH Hochschule in Calw Fachbereich II Medien und
Kommunikationsmanagement

2. Adressdaten

Prof. Dr. Harald Krehl
Allerheiligenweg 119
90530 Wendelstein
Tel.: DATEV 0911-276 2225
E-Mail-DATEV: Harald.Krehl@DATEV.de
Tel.: Privat: 09129-4590
E-Mail-Privat: harald.agnes.krehl@t-online.de

3. Verzeichnis der Literatur:

- Krehl, H.: Der Informationsbedarf der Bilanzanalyse. Ableitung und empirische Validierung eines Fragenkatalogs zur Analyse von Jahresabschlüssen. Dissertation, Kiel 1983.
- Hohmeier, H.-J., Krehl, H.: Das DATEV-Programm Bilanzbericht (BIBER). In: Datenverarbeitung, Steuern, Wirtschaft, Recht, 10/84, S.219-222.
- Hohmeier, H.-J., Krehl, H.: Betriebliche Schwachstellenanalyse: Ein Instrument zur Diagnose von Unternehmenskrisen. In: Datenverarbeitung, Steuern, Wirtschaft, Recht, 3/85, S.62-67.
- Hohmeier, H.-J., Krehl, H.: Computergestützte Erfolgs- und Finanzanalyse in der Steuerkanzlei. In: Datenverarbeitung, Steuern, Wirtschaft, Recht, 4/85, S.81-88.
- Hohmeier, H.-J., Krehl, H.: Ein DATEV-Programm in Stichworten: Das Programm Text- und Tabellenerfassung BIBER VB. In: Datenverarbeitung, Steuern, Wirtschaft, Recht, 12/85, S.284-286.
- Hohmeier, H.-J., Krehl, H.: Texthandbuch Gewinn- und Verlustrechnung. Textbausteine und Checklisten zur Erstellung des Erläuterungsteils zur Gewinn- und Verlustrechnung nach DATEV-Kontenrahmen. Köln 1986.
- Hohmeier, H.-J., Krehl, H.: Die Gewinn- und Verlustrechnung der GmbH im Übergang auf das Bilanzrichtliniengesetz. In: GmbH-Rundschau 1986.



- Krehl, H.: Konzernbilanzanalyse. In: Küting, K., Weber, C.-P.: (Hrsg.) Handbuch der Konzernrechnungslegung. Stuttgart 1986.
- Röthlein, C., Krehl, H.: Der Anhang zum Jahresabschluß - praktische Tipps zur Erstellung. In: Datenverarbeitung, Steuern, Wirtschaft, Recht, 12/86, S.263-265.
- Röthlein, C., Krehl, H.: Der Anhang der GmbH - ein neues Aufgabengebiet für den steuerlichen Berater. In: Die Steuerberatung, 12/1986, S.343-347.
- Hohmeier, H.-J., Krehl, H.: Erfolgs- und Finanzanalyse im DATEV-Verbund. In: Die Steuerberatung, 8/1986, S.217-221.
- Hohmeier, H.-J., Krehl, H.: Auswirkungen des BiRiliG auf Steuerberatungsaufgaben. In: Die Information über Steuer und Wirtschaft, 7/1987, S.146-150.
- Hohmeier, H.-J., Krehl, H.: Die Organisation der Berichtschreibung in der Kanzlei des Steuerberaters. In: Datenverarbeitung, Steuern, Wirtschaft, Recht, 9/87, S.183-187.
- Benad, J., Krehl, H.: Unternehmensanalyse mit System. In: Datenverarbeitung, Steuern, Wirtschaft, Recht, 11/88, S.248-254.
- Krehl, H.: Krisendiagnose durch klassische Bilanzkennzahlen? In: Krisendiagnose durch Bilanzanalyse. Hrsg.: Jürgen Hauschildt, Köln 1988, S.17-40.
- Krehl, H., Hauschildt, J.: Krisendiagnose durch Finanzflußrechnungen? In: Krisendiagnose durch Bilanzanalyse. Hrsg.: Jürgen Hauschildt, Köln 1988, S.91-101.
- Krehl, H.: Konzernbilanzanalyse. Viele Vorschriften - Viel Arbeit - Viel Nutzen? In: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis, 4/89, S.355-372.
- Krehl, H., Puka, K.: Vorbereitung und Unterstützung für das Kreditgespräch. In: Datenverarbeitung, Steuern, Wirtschaft, Recht, 4/90, S.72-74.
- Hohmeier, H.-J., Schneider, R., Krehl, H.: D-Markeröffnungsbilanz und Anhang nach dem D-Markbilanzgesetz. In: Datenverarbeitung, Steuern, Wirtschaft, Recht, 12/90, S.281-283, 297-300.
- Von Au, A., Voitl, W., Hohmeier, H.-J., Krehl, H.: Bausteine zur Berichtschreibung mit BIBER. Ausgewählte Textbausteine zur Erstellung von Bilanzbericht, Anhang und Lagebericht mit dem DATEV-Programm BIBER. Köln 1992.
- Krehl, H.: Das Jahressteuergesetz 1996. Analyse mit Programmen der Wirtschaftsberatung. In: Datenverarbeitung, Steuern, Wirtschaft, Recht, 12/95, S. 345-347.
- Krehl, H.: Unternehmensanalyse und Unternehmensplanung im DATEV-System. Stollfußverlag 1996.



- Hauschildt, J.: Erfolgs-, Finanz- und Bilanzanalyse. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Kapital- und Personengesellschaften. 3. Auflage 1996. Dort Mitarbeit insbesondere an den Themen Finanzflussrechnung und Analyse von Personengesellschaften.
- tom Suden, Peter, Krehl, H.: Betriebswirtschaftliches Instrumentarium der DATEV. In: Steuerberater Handbuch Unternehmensberatung. Deutsches Steuerberaterinstitut (Hrsg.). Fach N. RZ. 101-250.
- Schatz, P., Krehl, H.: Arbeitspapiere zur Existenzgründung. Unterstützung der Gründung von Unternehmen. In: Datenverarbeitung, Steuern, Wirtschaft, Recht, 6/99, S. 160-161.
- Krehl, H.: Die Produkte der Wirtschaftsberatung zum Beginn des Jahres 2000. In: Datenverarbeitung, Steuern, Wirtschaft, Recht, 1-2/2000, S. 57.
- Krehl, H.: Zwischen „Kaffeesatzlesen und Nachkommaoptimierung“. Überlegungen zur Planung von Unternehmen. In: Datenverarbeitung, Steuern, Wirtschaft, Recht, 9/2000, S. 243-244.
- Littkemann, J., Krehl, H.: Kennzahlen der klassischen Bilanzanalyse – nicht auf Krisendiagnose zugeschnitten. In: Krisendiagnose durch Bilanzanalyse. Hrsg.: Jürgen Hauschildt, Köln 2000, S. 19-32.
- Hauschildt, J., Krehl, H.: Krisendiagnose durch Finanzflussrechnungen. In: Krisendiagnose durch Bilanzanalyse. Hrsg.: Jürgen Hauschildt, Köln 2000, S. 51-85.
- Krehl, H.: Das Steuersenkungsgesetz 2000. Abbildung und Auswirkungen in den DATEV-Programmen. In: Datenverarbeitung, Steuern, Wirtschaft, Recht, 12/2000, S. 341.
- Krehl, H.: Rating im Kontext betriebswirtschaftlichen Handelns. Systematische Anleitung zur quantitativen und qualitativen Analyse von Unternehmen In: Datenverarbeitung, Steuern, Wirtschaft, Recht, 09/2001.
- Krehl, H.: Rechnen statt Ratespiel. Wie Kreditinstitute Risiko kalkulieren. In: the news. Fürst & Partner Magazin. 1/2001.
- Krehl, H.: Investieren in Immobilien - Altersversorgung und mehr? - In: Datenverarbeitung, Steuern, Wirtschaft, Recht, 10/2001.
- Krehl, H.: Rating und private Finanz- und Vermögenssituation. In: DATEV-Magazin. 10/2001.
- Krehl, H.: Hintergrund Rating. In: DATEV-Magazin. 2001. 10/2001.
- Krehl, H.: Entwicklungslinien der Bilanzanalyse. Ein Rückblick auf 20 Jahre Bilanzanalyseentwicklung. In: Außergewöhnliche Entscheidungen. Festschrift zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Jürgen Hauschildt. 2001.



Krehl, H., Knief, P.: Rating. Herausforderung des Mittelstandes und Chance des beratenden Berufsstandes. Augsburg 2002.

Krehl, H.: Das DATEV-Rating-System. - Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten im Bereich des Ratings von Genossenschaften. In: Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen. 2004.

Krehl, H., Schneider, R., Fichser, A.: Branchenrating 2006. Benchmarks für Branchen. Nürnberg 2006.



Verzeichnis der wichtigsten Vorträge insbesondere bei Seminarreihen:

- Krehl, H.: EDV- Unterstützung der kurzfristigen Erfolgsrechnung und der Materialwirtschaft. Seminarreihe mit der Bayerischen Vereinsbank 1986.
- Krehl, H., Hohmeier, H.-J.: Bilanzrichtliniengesetz. Seminar Bad Ratzes 1987.
- Koch, H., Mertens, P., Krehl., H.: An expert system for analyzing the profit and financial situation of small and medium- sized companies. Vortrag anlässlich eines Symposiums über Expertensysteme in Orlando USA 1991.
- Krehl, H.: Unternehmensanalyse. 1990. Seminar Robert Bosch GmbH .
- Krehl, H.: Betriebswirtschaftliche Fragestellungen und deren Umsetzung in EDV-Programmen. Seminar für Bad Ratzes. 1994.
- Krehl, H., Hohmeier, J.: Praxis der Anhang und Lageberichterstellung nach neuem Recht. Seminarreihe Verlag Otto Schmidt Köln.
- Krehl, H.: Meyer-Pries, L.: Bonitätsbeurteilungsverfahren im Rahmen des DATEV-Angebots zur betriebswirtschaftlichen Unternehmensberatung durch den Steuerberater. Vortrag anlässlich eines Symposiums der Deutsche Bundesbank März 2000.
- Krehl, H.: Unternehmensrating. Chancen und Risiken für den steuerberatenden Berufstand. 2001. Seminarreihe DATEV e.G.
- Krehl, H.: Die Systematik von BASEL II. Eine Kurzeinführung in Systematik und Vorgehensweise der risikoorientierten Kreditgewährung nach BASEL II. Vortrag Ratingkongress der Steuerberaterkammer Niedersachsen. 2001.
- Krehl, H.: Erfolgs- und Finanzplanung Möglichkeiten unterschiedlicher Planansätze und deren Überprüfung. 2001. Seminarreihe DVFA Frankfurt.
- Krehl, H.: Unternehmensrating. Eine Kurzeinführung in die Systematik von BASEL II. Seminar der Commerzbank. Stuttgart 2002.
- Krehl, H.: Entwicklungslinien der Bilanzanalyse. Seminarreihe der URA Ratingagentur. 2003
- Krehl, H.: Finanz- und Kapitalflussrechnungen. Seminarreihe VBB Frankfurt. 2005
- Krehl, H.: Quantitative Analyse. - Erweiterung der klassischen Unternehmensanalyse um Verfahren zur Notenvergabe mit Scoring- und Ratingmodellen - Seminarreihe zur Ratingausbildung der FH Nürnberg. 2005
- Krehl, H.: Rating. Noten für Unternehmen und Unternehmer. Seminarreihe der Steuerberaterkammer Nürnberg. 2004



Krehl, H.: Rating. Noten für Unternehmen und Unternehmer. - Vorbereitung auf das Rating.
...mehr als nur Bankvorbereitung. Sparkasse Bozen, 2005.